

## **A N T R A G**

### **Impuls 3 – Umweltberatungen für Kleine und Mittlere Unternehmen**

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Abteilung VIa – Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten  
6901 Bregenz

## **1. Förderungswerberin/Förderungswerber:**

Name des Unternehmens:

Anschrift (Straße, Ort):

UID-Nummer:

Telefonnummer:

Ansprechperson:

Email:

Unternehmensgröße:            Beschäftigte  
   Jahresumsatz

## **2. Projekt:**

	<b>Art des Projekts</b>	<b>Max. Anzahl Beratungstage</b>	<b>Max. Tagsatz Beratung</b>	<b>Max. Fördersatz</b>
<input type="checkbox"/>	Nachhaltigkeitsbericht / CSR- Management nach ONR 192500	10	€ 650	60 %
<input type="checkbox"/>	EMAS	20	€ 650	60 %
<input type="checkbox"/>	ISO 14001	15	€ 650	60 %
<input type="checkbox"/>	ISO 50001	10	€ 650	60 %
<input type="checkbox"/>	Umweltzeichen Green Events und Green Meetings	5	€ 650	60 %
<input type="checkbox"/>	Umweltzeichen Tourismus	5	€ 650	60 %
<input type="checkbox"/>	Nachhaltige Produkte/Dienstleistungen (nachwachsende Rohstoffe, Ökodesign, Ressourceneffizienz, UZ Produkte)	10	€ 650	60 %
<input type="checkbox"/>	Umweltzeichen für außerschulische Bildungseinrichtungen	5	€ 650	60 %

Berechnung: Förderungshöhe = Anzahl Beratungstage x Tagsatz x Fördersatz (Tagsätze sind Nettowerte).

## **Kurzbeschreibung des Projektes:**

Projektbeginn:

Projektende:

Begleitende Unternehmensberaterin/begleitender Unternehmensberater:

Standort des Objekts der Beratung, falls nicht ident mit Firmenanschrift:

### Angaben zur Förderung:

Benötigte Anzahl geförderter Beratungstage:

Die Beratungsförderung für KMU wird im Rahmen der EU-Gruppenfreistellung für „De-minimis“-Beihilfen gewährt.

Antragsteller ist Teil eines verbundenen Unternehmens Ja  Nein

Wurden Ihrem Unternehmen oder einem mit Ihnen verbundenen Unternehmen in den letzten drei Jahren 'De-minimis'-Förderungen genehmigt:

Unternehmen	Höhe der Förderung	Genehmigungsdatum	Name der Förderstelle
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### **3. Bestätigung der Bankverbindung:**

Name des Unternehmens:

BIC:            IBAN:

Das Unternehmen bestätigt mit der Unterschrift des Antragsformulars, dass es sich hier um ein legitimes Konto des Unternehmens handelt.

Das Unternehmen bestätigt, dass

- a) es den Organen des Landes Überprüfungen des Förderungsvorhabens durch Einsicht in die betreffenden Bücher, Belege und Unterlagen und durch Besichtigungen an Ort und Stelle gestattet und die erforderlichen Auskünfte erteilt,
- b) es der für die Gewährung der Förderung zuständigen Abteilung oder Dienststelle über die Ausführung des Vorhabens berichtet sowie den schriftlichen Verwendungsnachweis der Förderung mit einer Rechnungszusammenstellung über das geförderte Vorhaben übermittelt,

- c) es erledigte, laufende oder beabsichtigte Förderungsansuchen zum gleichen Vorhaben bei anderen Rechtsträgern oder Dienststellen bzw. in den letzten 3 Jahren erhaltene Förderungen von öffentlichen Förderstellen auch zu anderen Vorhaben der für die Gewährung der Förderung zuständigen Abteilung oder Dienststelle gleichzeitig mit der Antragstellung mitteilt,
- d) es sich verpflichtet, bei unvollständig eingebrachten Förderungsanträgen die ausstehenden Unterlagen nach Möglichkeit innerhalb von 6 Monaten nach Antragstellung nachzureichen, da ansonsten der Antrag außer Evidenz genommen werden kann,
- e) es sich verpflichtet, das Auftreten von Gründen, die zum Widerruf der Förderung führen können, dem Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten, unverzüglich schriftlich bekannt zu geben und über wesentliche Änderungen während der Förderungslaufzeit zu informieren.
- f) es einer Eintragung der Eckdaten des Unternehmens und der allenfalls durch den Beratungsprozess geplanten oder erzielten Maßnahmen in einer geschlossenen (also nicht öffentlich zugänglichen) Förderdatenbank des Bundes und der Länder und einer anonymisierten Veröffentlichung dieser Daten zustimmt.

Das Unternehmen nimmt zur Kenntnis, dass

- a) die Förderungszusage ihre Wirksamkeit verliert und Geldzuwendungen zurückzuzahlen oder sonst gewährte Förderungen zurückzuerstatten sind, wenn
  1. die Förderung auf Grund unrichtiger oder unvollständiger Angaben der Förderungswerberin bzw. des Förderungswerbers erlangt wurde, oder
  2. die geförderte Leistung aus Verschulden der Förderungswerberin bzw. des Förderungswerbers nicht oder nicht rechtzeitig ausgeführt wurde oder ausgeführt wird, oder
  3. die Förderung widmungswidrig verwendet wird, oder
  4. Überprüfungen durch Organe des Landes verweigert oder behindert werden, oder
  5. erkennbar wird, dass die Rückzahlung der geförderten Finanzierung nicht mehr vertragsgemäß erfolgt oder
  6. die vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen aus Verschulden der Förderungswerberin bzw. des Förderungswerbers nicht erfüllt werden,
- b) Geldzuwendungen, die gemäß Abs. 6 lit. f zurückzuzahlen sind, vom Tage der Auszahlung an bis zur gänzlichen Rückzahlung mindestens mit dem für diesen Zeitraum jeweils geltenden Referenzzinssatz gemäß Art. 1 § 1 Abs. 2 des 1. Euro-Justiz-Begleitgesetzes, BGBl. I Nr. 125/1998, kontokorrentmäßig verzinst werden,
- c) sich diejenige/derjenige, die/der eine ihr/ihm gewährte Förderung missbräuchlich zu anderen Zwecken als zu jenen verwendet, zu denen sie gewährt worden ist, gemäß § 153 b des Strafgesetzbuches strafbar macht.

- d) die Beratung eine Maßnahme nach §5(1)8 Energieeffizienzgesetz (EEffG) darstellt und zur Gänze der Umweltförderung im Inland (UFI) als strategische Maßnahme nach dem EEffG angerechnet wird. Eine Anrechnung durch Dritte ist auch anteilig ausgeschlossen.
  
- e) die Förderung als De-Minimis-Förderung gewährt wird. Der Begriff "De-minimis"-Förderung stammt aus dem europäischen Wettbewerbsrecht. Ein Unternehmen inkl. aller verbundenen Unternehmen kann "De-minimis"-Förderungen im Gesamtausmaß von 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren zugesichert bekommen. Bis zu dieser Obergrenze werden Förderungen an Unternehmen als jedenfalls nicht wettbewerbsverzerrend eingestuft.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Unternehmens inkl. Firmenstempel

**Beilagen (sind dem Antragsformular beizuschließen):**

- Firmenbuchauszug bzw. Gewerberegisterauszug